

The background features several overlapping, irregular geometric shapes outlined in orange and red lines. A large yellow trapezoidal shape is positioned in the top right corner.

PLATTFORM FÜR
**BERUFSBEZOGENE
ERWACHSENENBILDUNG**

Mit Weiterbildung in den Chancen-Modus!

Jahrbuch Weiterbildung 2025

TÜV AUSTRIA Fachverlag

Impressum

Jahrbuch Weiterbildung 2025

ISBN 978-3-903255-79-1

Medieninhaber:

TÜV AUSTRIA AKADEMIE GMBH

Leitung: Mag. (FH) Christian Bayer, Ing. Günter Göttlich

1230 Wien, Deutschstraße 10

+43 5 0454-8000

akademie@tuv.at | www.tuv-akademie.at

In Kooperation mit

Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung

Vorstand: Mag. (FH) Christian Bayer, Mag. Martin Röhsner,

Dipl.-Ing. Laszlo Kovacs, Ewald Eckl

c/o ipcenter.at GmbH

1120 Wien, Schönbrunner Straße 218-220

ZVR-Zahl 1874618030

plattform-erwachsenenbildung.at

office@plattform-erwachsenenbildung.at

Layout: Doris Zemann Grafikdesign | www.dggd.at

Redaktion: Michael Thomas, MA

Fotos: Von den Autor:*innen zur Verfügung gestellt, Archiv Plattform Erwachsenenbildung, Adobe Stock

Herstellung: druckwelten.at

© 2025 TÜV AUSTRIA Akademie in Kooperation mit Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und der Wiedergabe bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwertung – dem Verlag vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Medieninhabers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Trotz sorgfältiger Prüfung sämtlicher Beiträge in diesem Werk sind Fehler nicht auszuschließen. Die Richtigkeit des Inhalts ist daher ohne Gewähr. Eine Haftung des Herausgebers oder der Autoren ist ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

Rückblick

Präsentation Jahrbuch Weiterbildung 2024	6
Plattform-Arbeitstreffen in der Österreichischen Medienakademie	8
SIM-Partner*innen-Meeting in Wien	8
Plattform-Arbeitstreffen bei MAKAM Research.....	9
Tag der Weiterbildung 2025	10

Vorwort

Christian Bayer

Mit Weiterbildung in den Chancen-Modus!	13
---	----

Studie „Weiterbildung in Österreich 2025“

Ulli Röhsner | Christian Dominko

Weiterbildung als strategischer Wettbewerbsfaktor	31
---	----

Wissen & Fähigkeiten in der beruflichen Praxis

Johanna Rachinger

Die Österreichische Nationalbibliothek als Bildungszentrum	39
--	----

Alfred Mahringer | Gerald Adelsberger-Grubinger

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ – eine Gegenthese mit dem A1 Skill Development Programm	45
--	----

Nikolaus Koller

Journalismus & Bildung: die Rolle von Fake News.....	55
--	----

Karin Skarek

Weiterbildung im TMW darf/ soll Spaß machen	63
---	----

Benjamin Meisenbichler

Lehrlingsausbildung bei OMV	69
-----------------------------------	----

Gerald Kostrubiek

Das Escape Room-Lehrlingsprojekt.....	75
---------------------------------------	----

Norbert Preiser

Lerntransfer: Nachhaltige Entwicklung von Kompetenzen.....	81
--	----

Karl Kaiblinger

Planspiele in Unternehmen	87
---------------------------------	----

Herbert Saurugg

Serious Games in der Weiterbildung:

Warum die Krisensimulation „Neustart“ neue Maßstäbe setzt..... 95

Alexander Treiblmaier

Vernetztes Lernen in Hochschule und Militär..... 105

Sabine Redlich

Die Wissensmatrix als Werkzeug in agilen Teams..... 115

Katharina Saxa

Wissen schafft Wandel 127

Digitalisierung & Künstliche Intelligenz

Christoph Neumayer

Künstliche Intelligenz in der Weiterbildung:

Fachkräfte sichern, Chancen nutzen..... 133

Ruben Hetfleisch

Warum wir alle ein Surfer sind..... 141

Ivana Ostojic Brenner | Monika Kovacs

Wurzeln zum Wachsen, Flügel zum Fliegen 151

Alexander Buchinger

KI in der Weiterbildung: Kooperation statt Alleingang –

so gelingt die Transformation..... 157

Laszlo Kovacs

Vom E-Learning zum AI-Learning..... 163

Peter Paul Marckhgott

Mit KI zur Stimme finden

Fabian Röhsner

Künstliche Intelligenz in der Weiterbildung 177

Petra Densborn | Stella Looch | Johannes Tzschentke

Weiterbildung braucht Priorität.

Future Skills – gemeinsam das Morgen gestalten..... 189

Nachhaltige Zukunft & Social Impact

Herwig Kummer

Mehr Intelligenz ins Lernen!..... 197

Alfred Fiedler

#schongenial – die Kraft des Gemeinsamen entfesseln 203

Viktoria Vadai-Nagy | Cornelia Kramsall | Francesco Menconi

Exploring inclusive E-Learning for NEETs..... 209

Daniel Noppinger

Social Impact Manager: Ein neues Berufsbild zwischen

Wirtschaft und Gesellschaft 219

Martin Röhsner

Wissen bewahren, Zukunft gestalten 225

Judith Winkler

Kleine Impuls-Häppchen – große Wirkung..... 233

Olivia Schabowski

Virtuelle Realität trifft soziale Innovation..... 243

Michael Kvas | Ewald Eckl

Psychische Gesundheit in der Erwachsenenbildung 249

Michael Pichler

Inklusive Weiterbildung sichtbar machen 259

Mitgliedsbetriebe der Plattform Erwachsenenbildung 263



Wir danken der Industriellenvereinigung sehr
herzlich für die Druckkostenunterstützung!



**Präsentation
Jahrbuch
Weiterbildung
2024**







**Plattform-
Arbeitstreffen in der
Österreichischen
Medienakademie**



**SIM-Partner*innen-
Meeting in Wien**





Tag der Weiterbildung 2025





**Mit
#Weiterbildung
in den
Chancen-Modus**



Mit Weiterbildung in den Chancen-Modus!

Gerade in Krisenzeiten brauchen wir ein Instrument, mit dem wir wieder in den Chancen-Modus schalten können: Weiterbildung!

Im aktuellen „Jahrbuch Weiterbildung 2025“ spannt sich wieder ein großer Bogen rund um Themen der betrieblichen Weiterbildung, Personalentwicklung, Virtual Reality, Künstliche Intelligenz bis zu Serious Games. Wir als „Plattform“ sehen unsere Aufgabe darin, ein Forum für Ideen und Diskurs zu bieten. DANKE an unsere Autor*innen und Autoren, die uns Insights und Gedanken zum Mitdenken geliefert haben!

Das „Jahrbuch Weiterbildung“ ist für uns ein wichtiges Element, um Weiterbildung sichtbar zu machen! Darüber hinaus haben wir zahlreiche weitere Aktivitäten gesetzt:

Weiterbildungsstudie 2025

Zum 17. Mal hat die Plattform Erwachsenenbildung die Studie „Weiterbildung in Österreich 2025“ durchgeführt. Wir wollen damit ...

- dem Thema „Lebenslanges Lernen“ Raum und Beachtung geben,
- eine jährliche Bestandsaufnahme von relevanten Themen der beruflichen Weiterbildung erheben
- und Einschätzungen der HR-/Personalverantwortlichen in der österreichischen Wirtschaft der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

400 HR-/Personalverantwortliche und Geschäftsleitungen wurden befragt, wie in Österreichs Unternehmen über Weiterbildung gedacht und was geplant wird. DANKE an alle, die an unserer Umfrage teilgenommen haben – wir wissen Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit

sehr zu schätzen! Gerne geben wir die Umfrageergebnisse daher auch traditionell zum Download frei.

Bei der Weiterbildungsstudie 2025 fanden wir folgende Highlights:

- Weiterbildung hat sich in österreichischen Unternehmen zu einem zentralen Wettbewerbsfaktor entwickelt. Insbesondere Maßnahmen zur Persönlichkeitsentwicklung, technische Weiterbildungen sowie Programme zur Gesundheitsförderung und zum Arbeitnehmer*innenschutz werden als besonders vorteilhaft wahrgenommen.
- Die Bedeutung von Weiterbildung wird sich laut Einschätzung der HR- und Personalverantwortlichen auch in den kommenden Jahren weiter erhöhen: 50 % erwarten einen Bedeutungszuwachs
- 24 % der Unternehmen haben für das Jahr 2025 ein höheres Weiterbildungsbudget eingeplant als im Vorjahr. 68 % halten das Budget konstant, während nur 7 % eine Reduktion der Mittel vorsehen.

MAKAM Research ist zum 17. Mal unser professioneller Partner in der Durchführung der Weiterbildungsstudie. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Mag. Ulli Röhnsner und ihrem Team für die jahrelange perfekte Zusammenarbeit!

Präsentation „Jahrbuch Weiterbildung 2024 – Weiterbildung sichtbar machen“

Am 23. Oktober 2024 konnten wir im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft das Jahrbuch „Weiterbildung sichtbar machen!“ vorstellen.

Gastgeber Sektionschef Mag. Georg Konetzky berichtete in seinem Impulsvortrag über das „European Year of Skills“ und weitere Maßnahmen zur Attraktivierung der beruflichen Bildung.

In ihrer Keynote „Weiterbildung sichtbar machen“ beeindruckte Katharina Turecek, Bildungsmanagerin TÜV AUSTRIA Akademie, das Publikum mit aktuellen Erkenntnissen zur Neurowissenschaft des Lernens. Sie erklärte anschaulich, wie Wissen im Gehirn aufgenommen und verknüpft wird und wie wir diese Prozesse gezielt fördern können. Ebenfalls spannend war ihr Einblick in die Nutzung von Virtual Reality (VR) als innovatives Werkzeug zur Vermittlung von Wissen und zur nachhaltigen Kompetenzentwicklung.

Danke an Sektionschef Mag. Konetzky und das Wirtschaftsministerium für die Gastfreundschaft!

Plattform-Arbeitstreffen in der Österreichischen Medienakademie

Beim Plattform-Treffen im Dezember 2024 standen die Förderung der Höheren Beruflichen Bildung (HBB) und der Aufbau digitaler Kompetenzen im Mittelpunkt. Ein besonderer Dank gilt Geschäftsführer Mag. Nikolaus Koller und dem Team der ÖMA für die Gastfreundschaft und die Organisation dieses erfolgreichen Treffens.

Mag. Alexander Hölbl, Abteilungsleiter im BM für Arbeit und Wirtschaft, präsentierte die neuesten Entwicklungen im Bereich der Höheren Beruflichen Bildung. Mit einem neuen Bundesgesetz soll ein wichtiger Schritt gesetzt werden:

- Berufspraktische Weiterbildung erhält einen gesetzlichen Rahmen auf postsekundärem Niveau.
- Abschlüsse werden durch die Zuordnung zum Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) akademischen Ausbildungen gleichgestellt.
- Ziel ist es, Fachkräftesicherung und Kompetenzen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung gezielt zu fördern.

Ing. Mag. Markus Schaffhauser, Präsident von fit4internet, präsentierte die Ergebnisse der Analyse zu den digitalen Kompetenzen in Österreich:

- Es bestehen deutliche Defizite, besonders bei Kompetenzen im Bereich Künstliche Intelligenz (KI).
- Ein Großteil der Weiterbildung erfolgt im Selbststudium.
- Über ein Drittel der Befragten sieht unzureichende Maßnahmen, um sich auf KI vorzubereiten.

Tag der Weiterbildung 2025

Bereits seit 2009 veranstalten wir jährlich den Tag der Weiterbildung. Wir wollen damit das Augenmerk der Öffentlichkeit verstärkt auf Aus- und Weiterbildung als Schlüssel zum persönlichen und unternehmerischen Fortschritt, aber auch als Triebkraft des volkswirtschaftlichen Wettbewerbsfaktors Österreichs zu richten.

Am Tag der Weiterbildung präsentieren wir die Weiterbildungsstudie, geben Raum für persönlichen Austausch und diskutieren Themenbereiche, die die Wirtschaft beschäftigen, verändern und antreiben. Wir richten uns an Politik, Wissenschaft, Medien und

Unternehmen und rücken so gemeinsam die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie die Wichtigkeit des lebenslangen Lernens in den Fokus.

Der 17. „Tag der Weiterbildung“ fand am 28. Mai 2024 im hybriden Format, als Live-Übertragung mit Gästen vor Ort aus dem 7Vorne-Studio im Herzen Wiens statt. Weiterbildung gewinnt immer mehr an Bedeutung und das wollen wir mit dem „Tag der Weiterbildung“ in der Öffentlichkeit sichtbar machen.

Drei Perspektiven auf KI und Weiterbildung

Nach der Präsentation der Ergebnisse der Weiterbildungsstudie 2025, folgten drei Keynotes zum Thema „KI in der Weiterbildung“:

„Die Revolution der Weiterbildung“

Christoph Wirl (Superintelligenz.eu / Magazin TRAiNiNG)

Wirl skizzierte die Entwicklung von heutigen KI-Systemen hin zu einer möglichen Superintelligenz (SI). Anhand von vier KI-Entwicklungsstufen – von Conversational AI bis hin zu Innovators – zeigte er, wie sich Lernformen durch KI grundlegend verändern könnten. Der Einsatz von Chatbots, personalisiertem Wissensmanagement und neuen didaktischen Konzepten war zentrales Thema.

„KI in Österreich – Status Quo & Ausblick auf unsere Bildung“

Ruben Hetfleisch (AI Austria / Fraunhofer Austria)

Hetfleisch gab einen realistischen Überblick zur aktuellen KI-Landschaft in Österreich: zwischen technologischem Fortschritt, regulatorischen Hürden und fehlender Weiterbildungsstrategie. Er forderte mehr Investitionen, zielgerichtete Kommunikation und risikobereitere Bildungspolitik. Besonders betonte er das Potenzial von 1:1 KI-Lernhilfen, etwa durch intelligente Tutorensysteme.

„KI & Qualifizierung – Fachkräfte sichern, Chancen nutzen“

Gudrun Feucht (Industriellenvereinigung)

Feucht legte den Fokus auf konkrete Bildungsdaten: 73 % der Bevölkerung haben geringes oder kein Wissen über KI, lediglich 12,5 % der 55- bis 64-jährigen nutzen KI-Tools. Sie machte klar: „Es ist kein Technik-, sondern ein Qualifizierungsproblem.“ Ihre Forderungen:

- Die LLL-Strategie (Lebenslanges Lernen) muss weiterentwickelt werden

- Microcredentials als flexible Lernformate sollen stärker verankert werden
- Das Regierungsprogramm 2025 bietet Rückenwind – nun braucht es Umsetzung

Project „Social Impact Management“

Als Projektpartner im Rahmen des Erasmus+ geförderten Social Impact Manager (SIM) Projekts leisten wir einen Beitrag zur Weiterentwicklung von sozialer Unternehmensverantwortung und des Community Engagements.

Mit dem SIM Education Program für Social Impact Manager entsteht ein innovatives Ausbildungsprogramm, das Fachleuten die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um Veränderungen in Unternehmen und Gemeinden voranzutreiben. Das Programm besteht aus fünf Kernmodulen für Social Impact Manager von morgen: Corporate Governance, Territorialanalyse, Stakeholder Engagement, Projektmanagement & Impact Assessment.

Danke an Daniel Noppinger, der die Plattform in diesem Projekt vertritt.

Wertschätzung für Ausbilder*innen

(Nicht nur!) am „Tag der Weiterbildung“ danken wir besonders den Menschen, die sich in der Weiterbildung engagieren. Trainer*innen, Coaches, Vortragende, Berater*innen motivieren unsere Schulungsteilnehmer*innen und begleiten sie auf ihrem Lernweg. Wir brauchen Menschen, die ihr Wissen, Know-how, Erfahrung mit anderen teilen! Danke an alle in der Weiterbildung tätigen Menschen für ihre Motivation und ihren Einsatz!

Für 82 % aller HR-Verantwortlichen sind Kompetenz + Erfahrung der Trainer*innen mit Abstand das wichtigste Kriterium bei der Auswahl eines Weiterbildungsanbieters (Weiterbildungsstudie 2025).

Unterstützen und fördern wir jene Menschen, die von sich aus gerne ihr Wissen und ihre Erfahrungen teilen! Diese internen, ehrenamtlichen, nebenberuflichen Ausbilder*innen sind Herz & Seele der Weiterbildungskultur. Geben wir ihnen die entsprechende Unterstützung und Wertschätzung!

Namens der Plattform Erwachsenenbildung lade ich Sie herzlich ein: lesen, diskutieren und kommentieren Sie die vorliegenden Beiträge des „Jahrbuch Weiterbildung 2025“. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und auf einen Beitrag für das nächste „Jahrbuch Weiterbildung“!

Herzliche Grüße

Christian Bayer
Sprecher Plattform Erwachsenenbildung

Kontakt: office@plattform-erwachsenenbildung.at

Weiterbildungsstudie 2025 im Download:
plattform-erwachsenenbildung.at/weiterbildungsstudie/

Nachlese zum „Tag der Weiterbildung 2025“
plattform-erwachsenenbildung.at/tag-der-weiterbildung/

Mag. (FH) Christian Bayer

Geschäftsführer TÜV AUSTRIA Akademie GmbH,
Sprecher der „Plattform Erwachsenenbildung“,
Milizsoldat.

Kontakt: christian.bayer@tuv.at
LinkedIn: www.linkedin.com/in/christian-bayer-tuev/
www.tuv-akademie.at



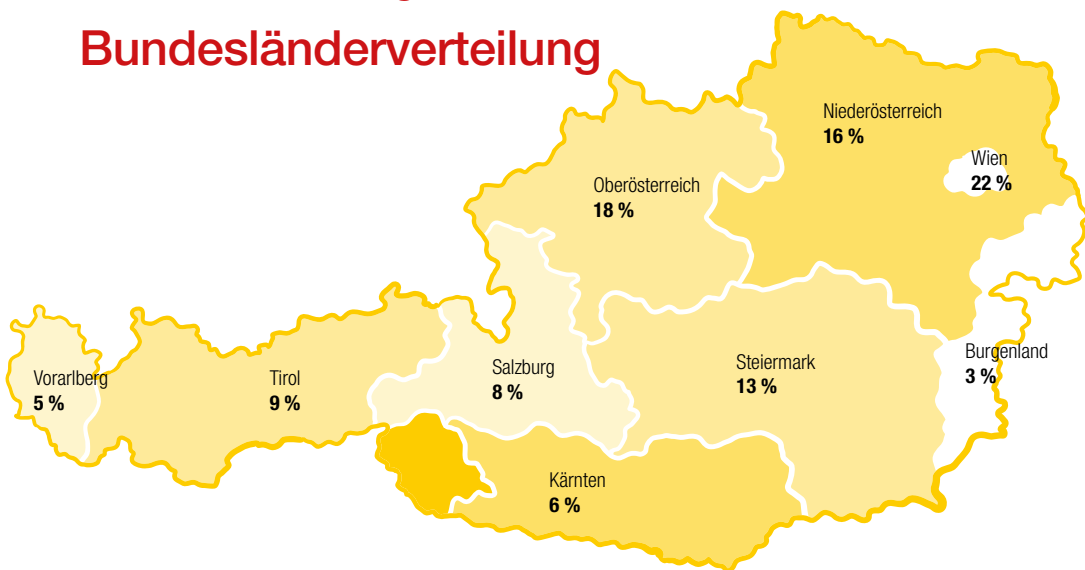
PLATTFORM FÜR
**BERUFSBEZOGENE
ERWACHSENENBILDUNG**

Studie „Weiterbildung in Österreich 2025“



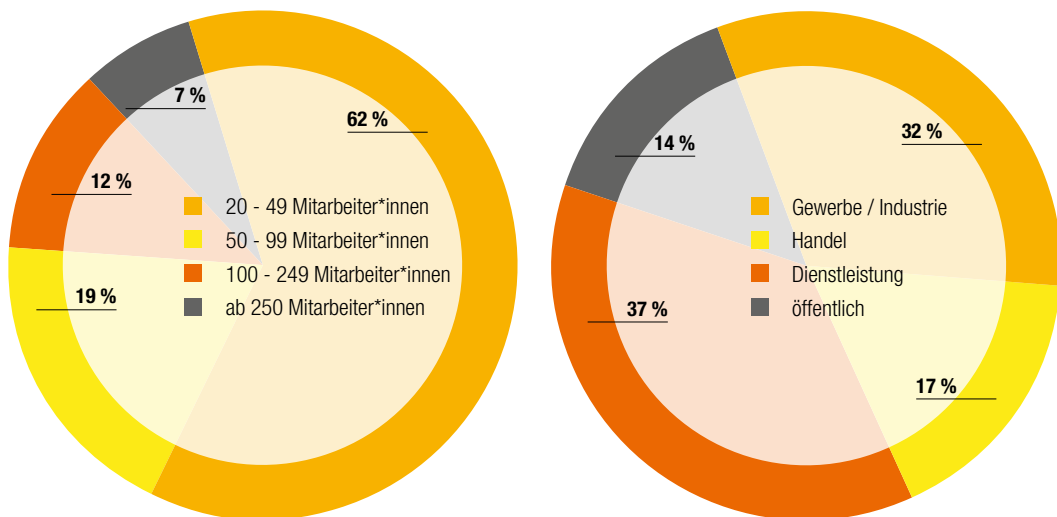
Struktur der Befragten

Bundesländerverteilung



n = 400 HR- und Personalverantwortliche; Angaben in %, Einfachnennungen

Mitarbeiter*innenanzahl und Branchenverteilung



Bedeutung von Weiterbildung in Österreichs Unternehmen

Weiterbildung hat sich in österreichischen Unternehmen zu einem zentralen Wettbewerbsfaktor entwickelt. Insbesondere Maßnahmen zur Persönlichkeitsentwicklung, technische Weiterbildungen sowie Programme zur Gesundheitsförderung und zum Arbeitnehmer*innenschutz werden als besonders vorteilhaft wahrgenommen. So nennen 39 % der HR-Verantwortlichen Persönlichkeitsentwicklung als entscheidend, gefolgt von technischen Kompetenzen mit 36 % und gesundheitsbezogenen Themen mit 32 %.

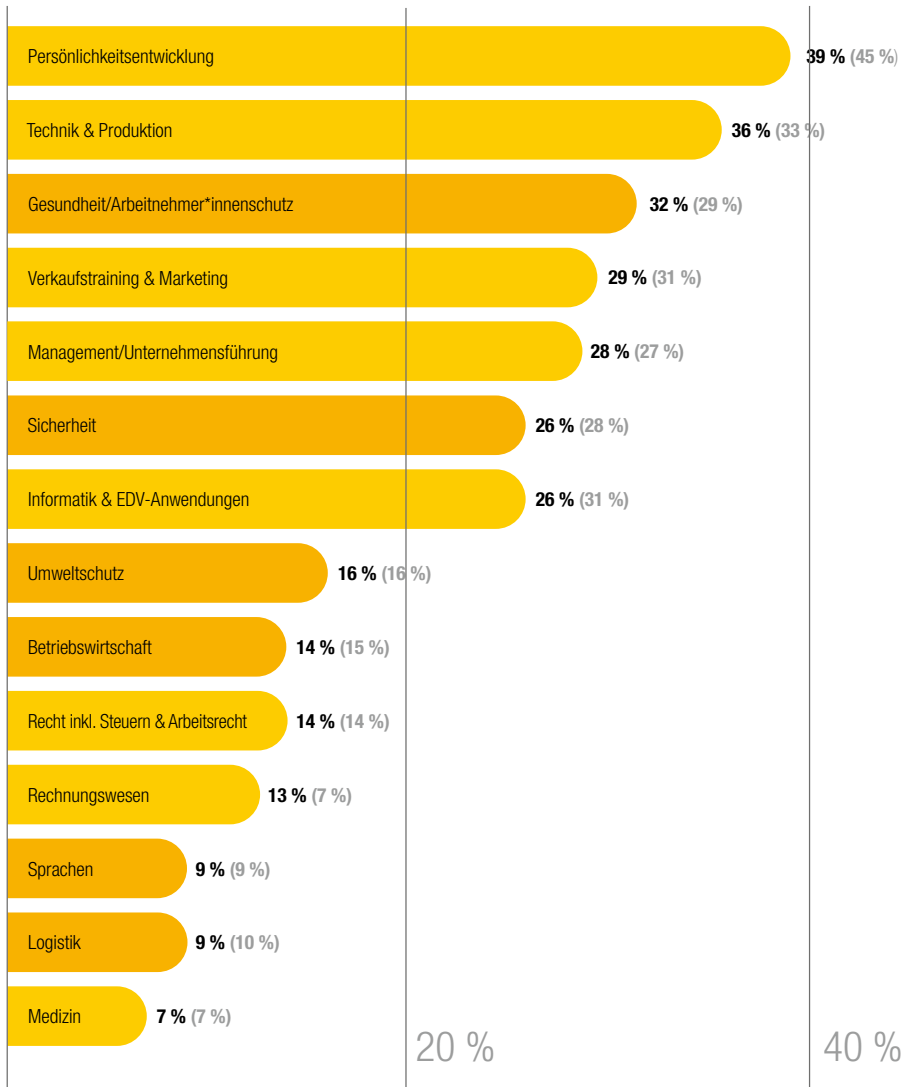
Die Bedeutung von Weiterbildung wird sich laut Einschätzung der HR- und Personalverantwortlichen auch in den kommenden Jahren weiter erhöhen: 50 % erwarten einen Bedeutungszuwachs, während lediglich 3 % von einer abnehmenden Relevanz ausgehen.

Auch in finanzieller Hinsicht spiegelt sich die gestiegene Wertschätzung wider: 24 % der Unternehmen haben für das Jahr 2025 ein höheres Weiterbildungsbudget eingeplant als im Vorjahr. 68 % halten das Budget konstant, während nur 7 % eine Reduktion der Mittel vorsehen. Der Vergleich zu den Vorjahren zeigt, dass Investitionen in Weiterbildung tendenziell weiter steigen, die Geschwindigkeit der Budget-Zuwächse jedoch leicht abnimmt.



Persönlichkeitsentwicklung weiterhin auf Platz 1

Persönlichkeitsentwicklung (39 %), Technik und Produktion (36 %), Gesundheit, Arbeitnehmer*innenschutz (32 %) sind die wichtigsten Weiterbildungsmaßnahmen.



n = 400 HR- und Personalverantwortliche; Angaben in %, Einfachnennungen – kumuliert aus 3 Fragen
Werte in Klammer aus 2024

